

Tragischer Kajakunfall: Münchner verliert in der Salzachklamm sein Leben

Bei Kajak-Unfällen in der Salzachklamm und Lammerklamm verloren zwei Männer ihr Leben. Ursachen und Sicherheitsaspekte im Fokus.



Tenneck, Österreich - Am 29. Juni 2025 kam es zu einem tragischen Kajakunfall in der Salzachklamm bei Tenneck, in der Gemeinde Werfen, Bezirk Sankt Johann, Österreich. Zwei deutsche Staatsangehörige fuhren mit ihren Kajaks die Salzach und setzten ihre Fahrt nach dem Salzachkraftwerk fort. In einem kritischen Abschnitt der Salzachklamm kenterten die beiden Männer. Ein 33-jähriger Münchner verlor dabei sein Leben, während sein 34-jähriger Begleiter, nach dem Kentern des Kajaks, 60 Meter flussabwärts in ruhigerem Wasser landete.

Der Begleiter verständigte sofort die Einsatzkräfte, nachdem er gesehen hatte, dass das Kajak führerlos vorbeitrieb. Sofort begannen Polizei und Rettungskräfte, die Suche mithilfe von

Hubschraubern durchzuführen. Trotz der raschen Maßnahmen wurde der 33-Jährige schließlich leblos am Ufer der Salzachöfen gefunden. Dies geschah trotz intensiver Reanimationsversuche am Einsatzort, die jedoch nicht erfolgreich waren. Im Einsatz waren auch die Feuerwehren aus Golling und Hallein, die ebenfalls zur Rettung und Bergung beitrugen.

Weitere Kajak-Unfälle in der Region

Details	
Vorfall	Kajakunfall
Ursache	Unbekannte Ursache, hoher Wasserstand, schmelzendes Wasser, schwierige Bergung
Ort	Tenneck, Österreich
Quellen	• www.fireworld.at • kurier.at • sicherheit-beim-kanusport.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at